

## Mehrkampf 2010

### Bericht von Eilert Taddigs, Jugendwart LKV Ostfriesland:

Unter besten äußeren Bedingungen gab es an beiden Tagen excellenten Friesensport zu sehen. Dabei war der Veranstalter mangels geeigneter Sportstätten das Risiko eingegangen, die Felddisziplinen auf den nahegelegenen Weideflächen einzurichten. Durch das sonnige Wetter gab es hier aber keine Probleme und gleiche Bedingungen für alle Starter. Da alle Wettkampfstätten in unmittelbarer Nähe zum Festgelände platziert wurden gab es keinerlei Zeitverzögerungen und die Siegerehrungen konnten zeitnah über die Bühne gebracht werden. Schon am frühen Sonnabend starteten die Klassen der Jüngsten. Dank ihrer herausragenden Leistungen im Gummiboßeln und Flüchten sicherte sich die zierliche Julia Heiken aus Schirumer-Leegmoor (AUR) die Goldmedaille der weiblichen Jugend D vor Imke Kalkofe, Neuwesteel (NOR), die mit Bestleistungen im Weideboßeln und Schleuderballwerfen dominierte. Auf dem Bronzeplatz mit nur 6/100 Punkten Rückstand landete Tomke Ubben aus Aurich.

Bei den C-Mädchen landete Julia Allgeier (Blersum/WTM) ihren nächsten Erfolg. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Berumerfehnerin Imke Schoolmann(NOR) konnte sich Julia erst im Flüchten entscheidend absetzen. Anna-Lena Jacobs (ESE) holte dahinter Bronze. Die Mannschaftswertung ging an Aurich, dicht gefolgt von Norden.

Bei den D-Jungen landete Tilo Tjaden aus Berumbur(NOR) einen Start-Ziel-Sieg. Gleich in der Startdisziplin mit dem Pockholter langteer mächtig hin und gab die Führung durch einen ausgeglichenen Wettkampf nicht mehr ab. Erik Kockgether aus Stadland und Tobias Guderle aus Wittmund landeten auf den folgenden Plätzen.

In der männlichen Jugend C beherrschte der bärenstarke Stadländer Leif Bolles besonders auf den Feldbahnen die Konkurrenz. Mit über 70 Punkten Rückstand freute sich Tobias Djuren von Noord Norden dann über die Vizemeisterschaft vor dem Butjadinger Jonas Schüler. Jubel gab es auch noch einmal im Norder Lager, als die Jungenauswahl die Wanderplakette als beste Mannschaft des Turniers überreicht bekam und damit ihren Titel verteidigen konnte.

Am Nachmittag hatten die Altersklassen ihren Auftritt. Hier gab es im weiblichen Bereich für die Norder Damen nichts zu holen. Auch die hoch gehandelte Angela Koskowski, Noord (NOR) konnte sich in Frauen II auf der Straße nicht wie gewohnt in Szene setzen und mußte die Überlegenheit von Insa Weets aus Esens anerkennen. Auf den folgenden Medaillenplätzen landeten Kerstin Hinrichs aus der Friesischen Wehde und Irene Bolkes aus dem Ammerland.

In der Klasse über 55 Jahren schnappte die Holtgasterin Gerda Martens (ESE) durch ihre herausragenden Feldeleistungen der Auricherin Christel Männebeck die Goldmedaille noch weg. Edith Freese aus Butjadingen freute sich dahinter über Bronze. Die Mannschaftswertung ging mit 40 Punkten Vorsprung vor Butjadingen an die Seniorinnen aus dem Kreisverband Esens.

Bestens eingestellt war die Altherrenriege aus dem Kreisverband Norden. Nicht nur der Mannschaftstitel und damit die Titelverteidigung mit über 100 Punkten vor den Kreisen Friedeburg und Esens gab Grund zum jubeln, auch zwei Einzelmedaillen waren die Ausbeute. Siegfried Wilberts aus Hage (NOR) legte in der Klasse Männer III mit einer excellenten Leistung auf der Straße den Grundstein für seinen Titelgewinn. Auch auf dem Feld konnte ihm keiner das Wasser reichen und so blieben für den Butjadinger Hans-Georg Basshusen und Hinni Harms aus Stadland mit gehörigem Abstand nur die nächsten Plätze auf dem Podest. Hans -Gerd Gerdes aus Friedeburg war der strahlende Gewinner der Männer II-Meisterschaft. Knapp dahinter gab es Silber für den Großheider Hero Gerdes (NOR) und Bronze für Wilfried Müller aus Friedeburg.

Mit einem Paukenschlag begann am Sonntagmorgen die Meisterschaft der männlichen Jugend A. Der Neuwesteeler Carsten Ott brachte sich mit einem spitzenmäßigen Boßelergebnis in die

Führungsrolle, die ihm letztlich die verdiente Bronzemedaille einbrachte, denn mit dem Schleuderball und dem Flüchterkloot zogen der Ammerländer Favorit Keno Vogts und Daniel Hattermann aus der Friesischen Wehde mit enormen Weiten noch an ihm vorbei. In der männlichen B-Klasse gab es wie erwartet Gold für den Willmsfelder Ausnahmekönner Jabbo Gerdes. Der Esenser beherrschte seine Gegner besonders auf dem Feld haushoch. Hinter ihm kam das Auricher Gespann Niko Hoffmeyer und Eike Janssen ebenfalls zu Edelmetall. In der Mannschaftwertung gab es mit dem Sieg der Lakalmatadoren aus der Friesischen Wehde den nur einen oldenburger Gruppensieg zu bejubeln.

Über diesen freuten sich bei den Mädchen die Auricher A/B-Formation, die vor Norden und Esens die Plakete in Empfang nehmen durfte. Auch im Einzel waren die Auricher hervorragend besetzt. In der B-Jugend gab es durch Anneke Peters und Nina Coordes einen Doppelsieg zu feiern, dahinter errang die Berumerfehnerin Juliane Artmann Bronze vor ihren Kameradinnen Natascha Schwitters und Imke Buss aus Norden auf Platz 4 und 5.

Spitzensport gab es auch bei den A-Mädchen zu bestaunen. Die Goldmedaillengewinnerin Luisa Friedrich (Dietrichsfeld/AUR) steigerte sich im Flüchten auf fantastische 56,60 Meter. Mit Anke Redelfs, Utgast /ESE und Inka Trei aus Südarle/NOR kamen dazu zwei ebenfalls bereits international erfahrene Nachwuchswerferinnen auf den weiteren Medaillenplätze zu Ehren.

Zum Abschluß waren die Königsklassen aufgerufen, ihre Besten zu ermitteln. Bei den Frauen legte die blendend aufgelegte Silke Schonlau aus Willen (WTM) mit Topleistungen im Straßenboßeln und ihm Flüchten die Messlatte dermaßen hoch, das die Konkurrenz schon fast erstarrte. Mit 100 Punkte Vorsprung gab es verdientes Gold, gefolgt von Simone Emken aus Esens und der Theeneranerin Bianca Blum (NOR). Beide trennte nur die Winzigkeit von 0,6 Punkten. Knapp am Edelmetall vorbei schrammten mit Maike Meyer, Berumerfehn und Anke Klöpper, Upgant-Schot zwei weitere Juniorinnen aus dem jungen Norder Team, die es aber Dank ihrer ausgeglichenen Leistung aber zur Mannschaftsmeisterschaft brachten und den dritten Norder Klassensieg sicher stellten.

Bei den Männern war es wieder einmal Frank Goldenstein aus Blomberg/ESE, der seinen Ggner keine Chance ließ. Nach einem gelungen Start auf der Straßen spielte er auf den Feldbahnen seine ganze Klasse aus und gewann mit über 75 Punkten Abstand vor Bernhard Garrelts (WTM) und Karsten Biermann, Esens die verdiente Meisterschaft. In seinem Sog steigerte sich auch das restliche Team aus der Harlestadt und holte sich vor Aurich den Mannschaftstitel. Der Großheider Ralf Look als Punktbester des KV Norden ließ bereits mit dem Pockholter wichtige Punkte liegen und landete nach toller Aufholjagd noch auf dem undankbaren vierten Platz.